



H E U E R D I A L O G

PRESSEMITTEILUNG (PM_10400_01)

Heuer Dialog GmbH
Postfach 30 04 51
40404 Düsseldorf

Mobilität als Mehrwert

Fach-Dialog am 16. November 2011 in München

„Wenn wir unseren Lebensstandard halten und verbessern wollen, ist für unsere wirtschaftliche Entwicklung ebenso wie für das Leben insgesamt eine großzügige Mobilität unverzichtbar“, so Dr.-Ing. habil. Ilja Irmischer, Geschäftsführer, GIVT Gesellschaft für Innovative VerkehrsTechnologien mbH. Mobilität ist ein selbstverständlicher und integraler Teil der individuellen Freiheit. Angesichts der immer knapper werdenden Rohstoffe gilt es aber, neue Mobilitätsformen und -konzepte zu entwickeln. Wie verändern neue Mobilitätskonzepte die Immobilien? Profitieren sie davon oder müssen sich die Immobilien nicht eher dem veränderten Verhalten der Menschen anpassen? Fragen, die der Veranstalter Heuer Dialog auf dem Fach-Dialog „Mobilität als Mehrwert. Wie Immobilien von Mobilitätskonzepten profitieren!“ am 16. November 2011 in München stellen wird. Antworten geben Experten aus der Forschung, der Immobilienwirtschaft, der Parkierungsbranche und Vertreter von Kommunen.

**Ansprechpartnerin Presse:
Angela Rüter**

Telefon 02 11-46 90 50
Telefax 02 11-46 30 51

Internet
www.heuer-dialog.de
Email
rueter@heuer-dialog.de

Düsseldorf, 3. November 2011

Immobilien brauchen Mobilität!

Unsere Gesellschaft ist so mobil wie noch nie. Über 41 Mio. PKW fahren 2010 auf deutschen Straßen. Daher suchen Städte und Regionen nach Wegen einer klimagerechten Mobilität. „Wir müssen die jeweiligen Verkehrsmittel dem Zweck gemäß auswählen und anpassen. So wird die Koexistenz zwischen verschiedenen Fahrzeugen und Bewegungsformen weiter ausgeprägt werden – vom Fußgänger bis zum Flugzeug.“ Dr.-Ing. habil. Ilja Irmischer der GIVT spricht in seinem Einführungsvortrag über die „Perspektiven und Projekte (an) einer sensiblen Schnittstelle“.

Elektroautos, Parkplatzsuche oder das Fahrrad?

Die Bundesregierung hat zusammen mit der Industrie beschlossen, dass bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen unterwegs sein sollen.

Und wie schnell ein Umbruch vollzogen werden kann, konnte man in den letzten Jahren in China beobachten. In mehreren Großstädten wurden motorisierte Zweiräder – quasi über Nacht – verboten, hunderttausende Zweiräder wurden eingesammelt und verschrottet. Welche Techniken, Trends und Theorien gibt es beim Thema Postfossile Mobilität? Professor Dr.-Ing. Hartmut H. Topp, Institut für Mobilität und Verkehr, Technische Universität Kaiserslautern steht als Experte auf dem Podium.

Bei mehr Mobilität und mehr Autos, wären doch Parkhäuser ein krisensicheres Geschäft, oder? Wolfgang Lenke, Geschäftsführer, Otto Wöhr GmbH Auto-Parksysteme spricht auf dem Fach-Dialog über „Platzsparend mehr Parkraum schaffen“. Und am Nachmittag greift der Veranstalter das Thema erneut auf, wenn es um „Parkplätze in Bestlage“ geht. „Die Herausforderung liegt im Bestand“, so Stefan Brunsch, Leiter Projektmanagement, HOCHTIEF Solutions AG, formart Leipzig.

Warum denn nicht Radfahren? „Radfahren ist heute Teil einer urbanen Mobilitätskultur“, sagt Jens Wöbbeking, Referat Mobilitäts- u. Verkehrsplanung, Stadt Frankfurt am Main. Ein Vortrag: „Frankfurt sattelt um: Per Pedale durch die Großstadt. Strategien und Praxis für eine lebenswerte Stadtentwicklung“

Mobilität vor Ort

Nach der Mittagspause ist eine gemeinsame Besichtigung des Parkhauses Elisenhof geplant.

Programm

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm sowie alle Referenten finden Sie unter <http://www.heuer-dialog.de/events/n10400>.

Veranstaltungsort

Noerr LLP Carolinen Palais
Brienner Straße 25 – 80333 München
Tel: 08928 62 80 – Fax: 08928 01 10

Termin

Mittwoch, 16. November 2011, 08.30 – 17.45 Uhr

Einladung für Pressevertreter

Als Pressevertreter können Sie selbstverständlich kostenfrei teilnehmen. Bei Interesse wenden Sie sich gern per E-Mail an: rueter@heuer-dialog.de

Veranstalter

Die Heuer Dialog GmbH entwickelt und moderiert seit mehr als 30 Jahren Firmen- und Messerveranstaltungen mit Immobilienbezug.
Heuer Dialog GmbH – Postfach 30 04 51, 40404 Düsseldorf – Telefon 0211-469050 – Fax 0211-463051 – www.heuer-dialog.de. Amtsgericht Düsseldorf HRB 35555 – USt.-IdNr. DE 192 304 002 – Geschäftsführerinnen: Gitta Rometsch, Angela Rüter